

29.03.2011 um 10:45 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Freundschaftsspiel

Heute Abend spielt die deutsche Fußballnationalmannschaft gegen Australien. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat eine Trainingseinheit mitgebracht.

Ha! Deutschland gegen Australien. Ich bin gespannt. Obwohl: Bisher hat unsere Elf gegen die Aussies ja immer gewonnen. Sollte eigentlich wieder klappen. Auch wenn Yogi Löw angekündigt hat, dass er heute ganz vielen Nachwuchstalenten eine Chance geben will. Hoffen wir mal, dass die fit sind.

Ich meine: Der Trainer wird schon wissen, was er tut. Und: Wie entscheidend die Rolle eines Trainers ist, haben wir ja in den letzten Wochen im Trainer-Karussell der Bundesliga gesehen. Überall hoffen Vereine, dass ein neuer Trainer ihrem Team endlich wieder zum Sieg verhilft. Spielt schon eine wichtige Rolle, so'n Trainer.

Da wundert es nicht, dass die Menschen inzwischen in vielen Bereichen anfangen, sich Trainer zu holen. Ja: Fitnesstrainer, Bewerbungstrainer, Motivationstrainer, Glückstrainer und und und. Ist doch klar: Wenn wir in etwas richtig gut werden wollen, dann brauchen wir einen Trainer.

Stellt sich nur die spannende Frage: Sagt mal, wer trainiert uns eigentlich fürs

Leben? Ja, wer erklärt uns die richtige Strategie, die richtige Technik und den richtigen Teamgeist für das Spiel des Lebens? Heute und morgen. Denn Sportler hören ja nie auf zu trainieren.

Also: Christinnen und Christen sind der Überzeugung, dass es einen himmlischen Trainer gibt. Und Glaube bedeutet, sich diesem Trainer anzuvertrauen. Na na! Darf man Gott als Trainer bezeichnen? Mmm, ich finde das Bild gar nicht schlecht. Da bleibt man am Ball.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de